

Inhalt

Vorbemerkung	8
Vorwort von Konstantin Wecker	9
Wie meine Großmutter ihr Ich verlor und ich dabei mich selbst fand	13
Was bedeutet Demenz?	21
Der Traum von der ewigen Jugend	21
Das alternde Gehirn	22
Alois Alzheimer und sein Vermächtnis	27
Volkskrankheit Demenz	30
Heutige Klassifikation der Demenzen	33
Die Alzheimer-Demenz	36
Die frontotemporale Demenz (FTD)	41
Weitere neurodegenerative Demenzformen	54
Die vaskuläre Demenz	60
Nur vergesslich oder schon dement?	64
Wann es Zeit wird, einen Arzt aufzusuchen	66

Zu jung für Alzheimer	69
Welcher Arzt ist der richtige?	73
Ablauf der Demenzdiagnostik	77
Der Faktor Vererbung	82
Es ist wichtig, eine Diagnose einzuholen	85
Diagnose bestätigt - was nun?	87
Lassen Sie sich gut beraten	91
Setzen Sie sich damit auseinander, dass sich die Beziehung zwischen Ihnen und dem Betroffenen ändern wird	94
Strukturieren und vereinfachen Sie Ihren Alltag	98
Helfen Sie bei der Freizeitgestaltung und beim Pflegen von Hobbys	102
Es ist nie zu spät: Gesund leben mit Demenz	105
Therapie der Demenz	112
Medikamentöse Therapie	112
Nicht-medikamentöse Therapie	117
Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung, Pflegegrade	125
Entlastungsangebote	131
Psychotherapeutische Begleitung	135
Über den herausfordernden Lebensalltag mit einem Demenzpatienten	139
Situationen, auf die man sich nicht vorbereiten kann.	141

Wenn alles zu viel wird: Caregiver burden und seine Folgen	188
Aufnahme in ein Pflegeheim	201
Die Bedeutung des eigenen Zuhauses	201
»Endstation« Pflegeheim?	206
Wenn eine Heimunterbringung nicht gelingt	221
Ein Beispiel für eine alternative Wohnform im Alter: Projekt »Demenz-WG«	226
Abschied nehmen müssen	229
Palliative Versorgung	230
Das Sterben begleiten	233
Die Trauer beginnt schon lange vor dem Tod	237
Das Leben danach	240
Anhang	242
Danksagung	242
Glossar – Die wichtigsten Begriffe im Überblick	244
Hilfreiche Adressen für Angehörige von Demenzpatienten	252
Anmerkungen	254
Weiterführende Literatur	256